Neuer Ehrenkommissar der Bayerischen Polizei

26. Januar 2019

+++ Für Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann war die BR-Radlernacht heute Abend ein willkommener Anlass, Wolfgang Slama vom Bayerischen Rundfunk zum Dank für seine Verdienste rund um die BR-Radltour zum Ehrenkommissar der Bayerischen Polizei zu ernennen. Was die BR-Radltour betrifft, ist der langjährige Cheforganisator Slama nach Herrmanns Worten ein Mann der ersten Stunde. „Dabei sind Sie, wie das gesamte BR-Team, ein absolut kompetenter, professioneller, verlässlicher und polizeifreundlicher Veranstalter. Für Sie hat das Thema Sicherheit absolute Priorität. Sie haben die polizeilichen Belange und Sicherheitsinteressen stets im Blick", so der Innenminister. Durch die einzigartige Zusammenarbeit mit der Polizei bei der BR-Radltour trage Slama wesentlich zu einem positiven Bild der Bayerischen Polizei in der Öffentlichkeit bei. +++

Damit sei Slama für die Polizei ein wertvoller Botschafter, der es ihr ermöglicht, sich als bürgernaher und professioneller Freund und Helfer zu zeigen. Diese ‚indirekte' Öffentlichkeitsarbeit honorierte Innenminister Herrmann heute mit der Ernennung Slamas zum Ehrenkommissar der Bayerischen Polizei. Dabei beleuchtete Herrmann auch die Historie der Bayerischen Ehrenkommissare. „So konnten wir nicht nur bekannte Schauspieler wie Gustl Bayrhammer, Walter Sedlmayr oder Helmut Fischer und Ottfried Fischer ehren, sondern auch herausragende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Ehrenamt. Denn ausschlaggebend sind einzig und allein die Verdienste um die Bayerische Polizei", erläuterte Herrmann.

Slama war bereits im Organisationsteam als die Tour 1990 das erste Mal stattfand. „Zwischenzeitlich sind Ihnen sogar schon die polizeifachlichen Begriffe völlig geläufig. So verweisen Sie bei gemeinsamen Besprechungen gerne einmal auf „einsatztaktische Gründe", so Herrmann. Mit Wolfgang Slama habe die Bayerische Polizei daher engagierten ‚Nachwuchs' gewonnen. Und weil richtige Polizisten natürlich auch das entsprechende Handwerkszeug benötigen, überreichte der Innenminister ihm auch noch die Insignien eines Ehrenkommissars: Polizeimütze, Dienstgradabzeichen, Handschellen und Trillerpfeife.

Außerdem wurde bei der BR-Radlernacht der bisherige Leiter des Mobilen Begleitkommandos der Bayerischen Polizei bei der BR-Radltour, Kriminaloberrat Martin Irrgang vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd, feierlich verabschiedet. Irrgang ist seit knapp drei Monaten Dienststellenleiter der Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben Oberbayern Süd in Traunstein. Der Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Robert Kopp, BR-Radltour-Cheforganisator Slama und Innenminister Herrmann würdigten Irrgangs Verdienste um die BR-Radltour und bedankten sich für sein langjähriges Engagement.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers